

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 04.05.20 bis 10.05.20

Nummer: 19

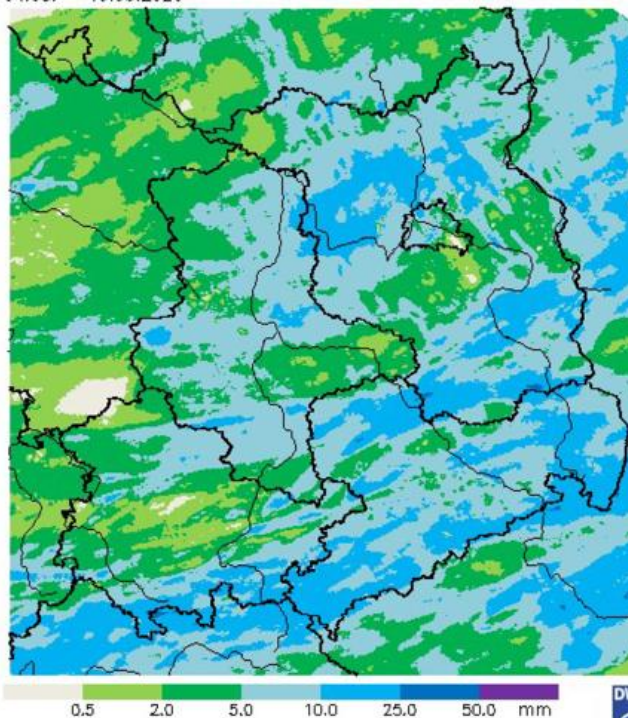
## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage und Witterung:** Unter Tiefdruckeinfluss zeigte sich der Montag der 19. Kalenderwoche 2020. Im Zuge einer Kaltfront, die im Tagesverlauf von Nordwest nach Südost durchschwenkte, kam es nahezu überall zu schauerartigem Regen mit Mengen zwischen ein paar Zehntelmillimetern und bis an 10 mm heran, dies aber im Mittelgebirgsraum. Dort waren am Nachmittag auch einzelne gewittrige Entladungen eingebettet. Bis Mitternacht war das Niederschlagsfeld nach Südosten abgezogen. Rückseitig lockerte sich die Bewölkung zwischenzeitlich gebietsweise auf und stellenweise bildete sich nachts Nebel. In den Frühstunden des Dienstags waren hauptsächlich südlich der Linie Harz-Cottbus dichtere Quellwolken vorhanden, die im Südosten Sachsens noch geringe Schauer entstehen ließen. Nach Norden hin waren nur einzelne Wolkenfelder zu sehen, aber von Mecklenburg her zogen neue Wolken und auch Schauer auf, die sich im Tagesgang intensivierten und wieder fast überall wirksam waren. Im Bergland war es Schnee, aber auch im Tiefland sind teilweise Graupelschauer registriert worden. In Teilen Brandenburgs und im Osten Sachsens-Anhalts waren sogar Gewitter eingelagert. Demgegenüber blieb es mit Ausnahme der östlichen Teile Thüringens weitgehend niederschlagsfrei. Die einfließende Kaltluft machte sich bei den Werten der Höchsttemperatur bemerkbar. Während am Montag noch südöstlich einer Linie, die vom Saaletalsperrenggebiet zum Spreewald reichte, Werte über 15 Grad C erreicht wurden, waren es am Dienstag überall nur noch 10 bis 14 Grad C. In den Nächten sanken die Tiefstwerte auf 5 bis null Grad C, vereinzelt auch darunter und gebietsweise war Frost in Bodennähe spürbar. Nur unter der am Mittwochfrüh östlich der Linie Uckermark-Leipzig liegenden Wolkendecke waren die Tiefstwerte nicht so tief gesunken. Dies Wolken wurden nach Osten abgedrängt und mit dem sich kräftigenden Hochdruckeinfluss schob sich am Mittwoch wärmere Luft herein. Dies verstärkte sich in den Folgetagen bis zum Wochenende, so dass am Mittwoch 13 bis 18 und am Donnerstag in weiten Teilen Thüringens und im Vogtland schon um 20 Grad C gemessen werden konnten. Die nächtlichen Minima, waren dort, wo die Bewölkung spärlich ausfiel, wieder bis in Gefrierpunktnähe gesunken. Die zeitweise durchziehenden Wolkenfelder hatten großen Einfluss auf die Temperaturverteilung, brachten aber keinen Niederschlag mit. Der Temperaturanstieg setzte sich bis Sonntag fort, so dass dann in allen hier besprochenen Bundesländern wenigstens an einer, oft an mehreren Messstellen ein Sommertag registriert werden konnte. Mit Ausnahme eines Streifens vom Raum Meiningen über das Saaletalsperrenggebiet und das Vogtland bis in den Raum Annaberg-Buchholz, wo es schon am Sonnabend etwas schauerartigen Regen mit Mengen im Zehntelmillimeterbereich gab, blieb es heiter und trocken. Auch der Sonntag startete überall noch wolkig oder locker bewölkt, aber von Südwesten kamen Quellwolken auf. Ab Mittag waren vom westlichen Thüringen aber auch vom Vogtland her die ersten Niederschläge zu erkennen und ab dem frühen Nachmittag gesellten sich zunächst bei weiterer Schauerverstärkung im Vogtland, später aber auch in Teilen Thüringens, weiterer Regionen Sachsens, des äußersten Südostzipfels Sachsen-Anhalts und des Südens Brandenburgs Gewitter hinzu. Gegen Mitternacht waren die letzten Gewitter dort zusammengefallen, wo sie zuerst entstanden waren. In der Zwischenzeit hatten aber viele Landstriche des Berichtsgebietes zumindest einen kurzen Schauer abbekommen. Die Mengen waren dabei in Südostthüringen mit zum Teil über 10 mm registriert worden, während es sonst manchmal kaum messbare Summen waren.

Insgesamt war die 19. Kalenderwoche in den meisten Regionen zu kühl oder normaltemperiert. Die Abweichungen reichen von plus 0,3 bis minus 1,4 K. Nur in Südthüringen und im Thüringer Wald gab es deutlich positivere Abweichungen zwischen 0,7 und 1,1 K. Mit 40 bis 75 Stunden schien die Sonne zwischen 100 und 170 Prozent des Normalwertes. Die im Bild dargestellte Niederschlagsverteilung zeigt die Inhomogenität. Die Gebiete mit den größten Summen fanden sich im Süden und Osten Thüringens sowie im Südwesten Sachsens mit zum Teil deutlich über 10 mm. Hier lagen die nahezu normale Werte vor, während es sonst verbreitet nur um 50 Prozent waren.

**Boden:** Die potenzielle Evapotranspiration lag mit einer Wochensumme zwischen 15 und 30 mm wiederum deutlich über der Niederschlagssumme. Damit sind flächendeckend negative Werte der Klimatischen Wasserbilanz zwischen 10 und 25 mm zu

Wochensumme Niederschlag  
04.05. – 10.05.2020



Deutscher Wetterdienst, (erstellt 11.5.2020 08:12 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



registrieren gewesen. Die Bodenfeuchteauszehrung setzte sich über den gesamten Bodenhorizont fort, aber durch die Niederschläge waren zumindest die oberen Schichten etwas angefeuchtet worden. Am Anfang der Woche wies die Bodentemperatur in allen Tiefen vergleichsweise einheitliche Werte zwischen 8 und 13 Grad C auf, während zum Ende der Woche eine deutliche Tiefendifferenzierung bemerkbar war: Bis 20 cm variierten die Werte zwischen 15 und 21 Grad C. In 50 cm Tiefe waren es 12 bis 16 Grad C.

**Pflanze:** Der Vegetationsfortschritt war als normal zu bezeichnen. Bei Wintergerste und Winterroggen waren nahezu überall die Ähren geschoben und beim Roggen auch schon die ersten blühenden Bestände gesichtet. Der Winterraps blühte allmählich ab. Auch die Obstblüte neigte sich mit dem Verblühen der späteren Äpfel dem Ende zu. Die Sommergetreide waren im Schossen und erste Haferbestände schoben die Rispen. Zuckerrüben, Kartoffeln und Mais profitierten von den geringen Niederschlägen und liefen weiter auf bzw. durchliefen die ersten Stadien der Jugendentwicklung. Auch die sich später entwickelnden Laubbäume wie Eiche und Esche haben ihr Blätterdach nun fast komplett ausgebildet. Wenn man die alte Regel hinsichtlich des Unterschiedes beim Ergrünen von Eiche und Esche zugrunde legt, würde dies auf einen trockenen Sommer hindeuten. Zeitlich ist die phänologische Entwicklung in etwa normal. Wir befinden uns im späten Vollfrühling.

**Arbeitsprozess:** Arbeiten rund um den ersten Grünlandschnitt waren dominierend. Vereinzelt wurden Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt und der Bestandesüberwachung im Hinblick auf Insekten war besonderes Augenmerk zu widmen.

**Ausblick:** Die eingeflossene Kaltluft erwärmt sich unter Hochdruckeinfluss. Dabei spielen schwache Störungen keine wesentliche Rolle. So ist es bis über das Wochenende hin sonnig oder heiter. Am Tag bilden sich gebietsweise Quellwolken, die besonders im Norden aber auch im Gebirgsraum mal einen kurzen Schauer entstehen lassen, aber insgesamt dominiert niederschlagsfreies Wetter. Über die restlichen Tage der Eisheiligen steigt die Höchsttemperatur auf 11 bis 15 Grad. Ab dem Wochenende sind 15 bis 20 Grad möglich. Nachts wird es zunächst mit plus 4 bis minus 1 Grad C stellenweise frostig. In jedem Fall muss in Bodennähe mit Frost gerechnet werden. Im Laufe des Wochenendes klingt das Nachtfrostisiko bei Tiefwerten zwischen 8 und 3 Grad ab. Der Wind weht zunächst schwach. Die Richtung ist dabei sehr unterschiedlich, aber vorzugsweise werden nördliche Komponenten vertreten sein. Ab dem Wochenende nimmt die Geschwindigkeit etwas zu und dabei stellen sich westliche Richtungen ein.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.20 bis 10.05.20

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	12.3	0.3	18.0	6.4	2.4	66.9	150.6	4.4	45.9	24.8	3.2
Neuruppin	50	11.7	-0.5	18.2	4.9	1.8	(67.9)	140.7)	6.1	67.1	23.2	2.1
Angermünde	56	11.7	-0.3	17.8	4.7	1.9	63.9	133.4	5.8	61.4	22.9	3.1
Potsdam	81	12.1	-0.5	18.5	6.1	3.2	69.3	146.4	4.0	40.0	24.4	3.5
Berlin-Schf.	47	12.3	-0.3	18.0	5.3	1.9	59.8	124.1	1.8	19.0	22.0	3.3
Lindenbergl	98	12.0	-0.7	17.8	6.1	3.2	59.8	126.9	3.7	35.4	22.2	2.7
Cottbus	69	11.9	-1.0	19.5	4.0	1.1	56.0	119.1	3.0	28.2	25.9	2.1
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	11.7	-0.3	18.7	4.3	2.4	74.9	162.8	3.7	40.6	26.7	3.3
Gardelegen	47	11.3	-0.9	19.1	1.7	-0.2	(65.2)	149.0)	(4.1)	(43.1)	26.6	1.9
Magdeburg	79	12.3	-0.2	19.0	4.9	0.8	69.3	152.5	4.1	43.4	26.4	1.8
Harzgerode	404	9.7	-0.5	16.2	1.3	-0.1	66.6	159.7	4.3	37.3	20.2	2.8
Jessnitz	74	11.8	-1.4	18.5	3.9	0.8	(63.6)	142.1)	1.1	9.7	26.3	2.6
Wittenberg	105	12.5	-0.2	18.7	6.0	3.6	62.7	138.9	2.0	20.7	26.1	2.6
Bernburg	84	11.8	-0.8	19.1	3.6	1.7	65.9	148.2	3.1	31.5	25.3	2.6
Kreipitzsch	246	11.6	-0.9	17.7	4.4	1.4	51.6	116.1	1.3	10.4	22.6	2.5
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	11.8	-0.4	18.7	4.5	0.6	60.5	138.7	8.2	79.5	28.1	2.2
Leinefelde	356	10.9	0.1	16.5	4.0	1.7	59.9	143.4	5.6	42.6	20.6	2.4
Erfurt-Binders.	312	11.5	0.1	17.6	3.5	0.8	60.4	139.0	0.2	1.7	22.8	2.8
Gera-Leumnitz	311	11.4	-0.1	18.4	3.8	0.5	46.6	107.0	13.9	123.3	23.3	2.7
Meiningen	450	11.4	0.7	17.6	4.9	1.1	57.9	140.9	4.5	39.9	19.8	2.4
Neuhaus	845	9.4	1.1	14.6	4.3	0.9	(54.2)	136.0)	13.2	74.8	16.9	2.6
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	11.9	-0.6	18.2	5.6	3.4	45.7	104.6	5.6	47.2	22.4	3.2
Goerlitz	238	11.6	-0.5	18.2	4.6	2.4	52.3	114.9	9.1	83.4	22.1	2.9
Leipzig-Schkeu.	131	12.0	-0.4	17.9	4.2	1.6	64.4	142.7	6.9	70.4	24.0	2.7
Oschatz	150	11.8	-0.5	18.9	4.9	2.7	50.9	112.6	3.5	34.4	24.0	2.9
Plauen	386	10.8	-0.3	18.9	2.5	0.9	46.4	116.5	10.1	96.2	23.7	2.0
Chemnitz	418	11.3	-0.1	17.0	5.4	2.6	(48.5)	114.4)	11.3	89.6	18.5	3.1
Nossen	308	11.8	0.0	(17.8)	5.9	3.3	45.4	105.5	(5.7)	(44.9)	20.3	3.0
Dresden-Hoster.	114	12.2	-0.7	19.0	5.1	2.2	44.0	100.4	7.3	71.3	20.6	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.20 bis 10.05.20

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	8.5	7.4	10.3	10.4	15.6	16.7	17.3	11.1	11.8	16.6	17.0	22.0	23.2	24.5
Neuruppin	8.6	6.8	11.0	11.2	12.6	14.6	17.3	12.4	11.7	16.9	17.8	20.1	23.4	25.3
Angermuende	8.9	7.2	11.1	10.5	13.0	14.7	16.6	12.1	12.6	16.6	15.8	20.6	22.3	24.3
Potsdam	8.4	6.9	10.9	10.8	14.7	16.6	16.7	11.3	13.0	17.1	17.1	22.4	24.0	24.3
Berlin-Schf. d	8.8	7.6	11.7	10.7	14.4	15.8	17.2	12.5	12.5	17.1	16.3	21.4	22.8	23.7
Lindenberg	8.6	6.1	10.3	9.5	14.2	16.9	18.1	14.1	10.5	16.7	15.1	21.4	22.9	24.0
Cottbus	9.0	6.9	10.1	9.2	14.2	16.0	18.1	17.1	13.0	17.4	15.7	23.0	24.0	26.4
Seehausen	9.1	7.8	10.3	11.3	12.4	14.8	16.2	13.9	12.9	17.5	18.1	20.6	23.2	24.7
Gardelegen	8.8	7.3	9.3	10.6	12.8	14.7	15.3	13.9	13.7	17.6	18.8	21.7	24.1	23.8
Magdeburg	9.3	8.1	10.3	11.3	14.9	16.2	15.9	13.2	14.1	17.6	18.9	21.9	23.8	23.5
Harzgerode	6.7	5.6	7.3	9.8	12.1	12.8	13.5	9.8	10.5	14.0	16.9	19.6	20.7	21.7
Jessnitz	8.4	7.2	10.3	10.6	14.4	15.2	16.5	11.7	13.0	17.3	18.4	22.6	23.4	23.4
Wittenberg	8.3	7.4	11.1	10.5	14.8	17.4	17.8	12.0	12.6	17.2	17.9	22.6	23.6	25.0
Bernburg	8.5	7.5	10.3	10.9	14.5	15.1	15.8	12.2	14.6	17.4	19.1	22.9	23.7	23.7
Kreipitzsch	8.3	6.7	8.8	11.4	14.6	15.4	15.8	10.9	11.6	16.1	19.3	22.0	21.7	22.3
Artern	8.4	7.7	9.8	12.0	14.2	15.3	15.3	10.5	13.8	17.5	21.0	23.4	21.9	22.9
Leinefelde	8.3	6.4	8.0	11.4	13.1	14.9	14.0	11.0	11.5	14.4	18.4	19.7	20.7	19.6
Erfurt-Binders.	8.2	6.8	8.1	11.9	14.4	15.6	15.3	11.5	12.0	15.5	19.7	21.5	21.6	21.3
Gera-Leumnitz	8.4	6.0	7.7	11.3	15.0	15.2	16.0	14.4	12.0	15.3	19.3	22.3	22.2	23.2
Meiningen	8.2	6.6	8.2	11.8	14.9	15.2	15.2	14.4	11.8	14.1	19.1	21.6	21.2	20.8
Neuhaus	6.6	4.0	4.9	10.1	13.8	12.9	13.6	12.4	8.8	10.6	17.0	18.7	16.5	18.3
Dresden-Klotzs.	10.3	6.2	8.7	9.5	14.5	16.5	17.8	16.3	11.0	14.8	15.7	22.1	23.4	23.8
Goerlitz	10.0	7.4	8.7	8.3	13.8	15.8	17.5	15.9	12.0	15.8	13.6	22.2	23.4	24.2
Leipzig-Schkeu.	8.9	6.9	9.7	10.9	14.9	15.6	16.8	11.6	11.8	16.2	17.6	21.8	22.2	24.4
Oschatz	9.7	6.8	10.2	10.1	14.2	15.6	16.3	15.1	12.3	16.4	17.1	22.5	23.8	25.1
Plauen	8.6	5.2	6.5	10.9	14.3	13.7	16.1	17.2	12.3	14.5	20.6	23.8	21.3	22.5
Chemnitz	9.5	5.0	7.0	10.2	14.9	15.9	16.5	15.5	9.6	13.5	16.9	21.0	21.1	21.6
Nossen	10.0	5.9	8.5	10.0	15.3	15.8	16.9	(15.5)	10.0	14.4	16.5	21.8	23.1	23.0
Dresden-Hoster.	11.2	7.1	9.5	9.7	14.5	15.8	17.8	17.2	12.0	16.1	17.0	23.0	23.6	23.9

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	5.4	3.5	3.9	5.4	7.6	8.6	10.5	1.2	10.1	13.9	8.2	13.1	13.8	6.6
Neuruppin	4.5	2.8	4.3	6.5	3.1	3.9	9.4	(1.7)	(9.8)	(13.3)	(6.9)	(14.5)	(13.9)	(7.8)
Angermuende	3.5	1.5	6.3	6.0	3.9	5.1	6.9	1.6	7.7	12.3	5.7	14.1	13.8	8.7
Potsdam	3.9	2.8	3.4	5.7	7.5	9.2	9.9	0.6	10.8	14.4	7.0	14.2	14.4	7.9
Berlin-Schf.	4.0	1.8	5.7	5.9	5.1	5.9	8.9	0.1	9.2	11.1	5.8	14.2	13.5	5.9
Lindenberg	3.7	1.9	4.3	5.3	5.8	9.8	11.7	1.7	8.8	9.9	4.9	13.9	14.3	6.3
Cottbus	2.0	0.9	2.3	4.7	3.8	4.3	9.8	1.7	10.6	5.8	5.0	13.4	12.5	7.0
Seehausen	5.3	2.1	2.2	6.2	2.5	4.7	7.3	4.0	10.9	14.7	8.6	14.4	14.1	8.2
Gardelegen	3.0	-0.2	-1.7	3.3	1.5	2.4	3.9	2.9	8.1	(14.4)	8.4	13.2	12.9	5.3
Magdeburg	6.2	2.4	1.4	4.3	6.0	6.3	7.6	2.8	10.8	14.1	9.4	12.7	13.8	5.7
Harzgerode	2.4	-0.3	-1.8	0.7	1.9	2.8	3.2	1.7	10.3	14.0	13.9	10.8	12.2	3.7
Jessnitz	2.3	2.2	0.5	4.4	5.8	4.8	7.5	(0.9)	(9.1)	(13.3)	(9.2)	(12.6)	(12.6)	(5.9)
Wittenberg	3.6	3.7	3.3	4.7	5.9	8.7	12.2	1.1	9.0	13.6	7.9	12.5	13.0	5.6
Bernburg	4.4	2.0	1.5	2.0	5.1	4.4	6.0	1.9	8.9	14.0	9.6	11.7	13.4	6.4
Kreipitzsch	3.4	1.6	0.8	2.0	6.3	8.1	8.6	0.4	8.1	11.3	13.6	10.6	5.3	2.3
Artern	4.1	3.0	0.8	2.7	5.9	6.8	7.9	0.3	10.5	13.3	13.7	10.8	10.3	1.6
Leinefelde	3.9	0.9	-1.2	3.3	5.2	8.8	7.0	2.6	12.3	13.4	14.1	9.2	7.5	0.8
Erfurt-Binders.	2.9	0.5	-1.7	1.8	5.3	7.5	8.2	0.6	10.7	13.7	13.8	11.6	8.7	1.3
Gera-Leumnitz	3.0	0.6	-0.1	1.6	5.9	5.9	9.5	0.1	6.2	7.7	13.8	11.5	4.7	2.6
Meiningen	3.4	1.6	0.3	2.6	6.5	9.4	10.8	1.3	13.6	12.9	14.0	9.8	4.1	2.2
Neuhaus	2.1	-0.2	-1.6	2.1	8.6	9.1	10.0	(0.6)	(8.3)	(11.1)	(14.1)	(10.8)	(5.1)	(4.2)
Dresden-Klotzs.	5.8	2.7	2.2	4.0	5.2	7.0	12.1	2.0	4.2	5.6	9.1	11.7	10.2	2.9
Goerlitz	4.3	3.1	2.9	3.6	3.8	4.9	9.5	3.3	7.6	5.7	6.3	12.6	10.9	5.9
Leipzig-Schkeu.	2.1	1.5	0.2	2.3	7.0	7.5	8.6	0.7	9.3	12.9	10.5	12.6	12.3	6.1
Oschatz	4.9	3.5	3.5	4.8	4.2	5.3	7.8	0.1	5.4	7.6	10.5	12.6	9.9	4.8
Plauen	2.8	-0.5	-1.3	-0.5	3.0	4.5	9.6	0.6	5.6	6.9	14.0	10.5	5.4	3.4
Chemnitz	4.6	0.9	1.1	2.2	7.8	8.5	12.6	0.8	5.8	(7.0)	14.0	10.8	7.2	2.9
Nossen	5.4	2.9	2.5	4.3	8.4	7.9	10.0	0.7	5.3	5.8	11.9	11.7	7.8	2.2
Dresden-Hoster.	7.3	2.2	3.3	2.8	4.5	5.7	9.8	1.5	4.6	5.1	10.2	11.8	9.2	1.6

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 04.05.20 bis 10.05.20

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	4.2	0.2	.	.	.	.	0.0	0.5	2.2	3.3	2.9	5.6	5.5	4.8
Neuruppin	4.5	1.4	.	.	.	.	0.2	0.9	0.7	3.7	3.1	4.8	5.3	4.7
Angermuende	4.0	0.3	.	.	.	.	1.5	0.4	2.0	3.5	2.4	4.8	4.6	5.2
Potsdam	2.2	0.1	.	.	.	.	1.7	0.6	1.1	3.6	2.8	5.6	5.8	4.9
Berlin-Schf.	0.0	1.8	.	.	.	.	0.0	0.7	1.4	3.4	2.3	5.0	5.0	4.2
Lindenberg	2.4	1.3	.	.	.	.	0.0	0.4	0.6	3.5	1.7	5.5	5.5	5.0
Cottbus	1.9	0.2	0.0	.	.	.	0.9	0.7	2.3	3.2	2.2	5.9	6.1	5.5
Seehausen	3.7	0.0	.	.	.	.	0.0	1.6	1.6	4.1	3.0	5.5	5.4	5.5
Gardelegen	3.7	0.3	(.)	.	.	.	0.1	1.8	2.5	4.1	3.3	5.6	5.7	3.6
Magdeburg	3.7	0.0	.	.	.	.	0.4	1.3	2.8	3.6	3.3	5.4	6.0	4.0
Harzgerode	4.3	0.0	.	.	.	.	0.0	0.1	2.0	2.6	2.8	3.9	4.5	4.3
Jessnitz	1.1	.	.	.	.	.	.	0.7	2.4	3.6	2.9	6.4	5.6	4.7
Wittenberg	1.9	0.0	.	.	.	.	0.1	0.6	2.1	3.9	3.0	5.6	6.1	4.8
Bernburg	3.1	.	.	.	.	.	.	0.7	1.8	3.7	3.3	6.0	5.7	4.1
Kreipitzsch	0.9	0.0	.	.	.	.	0.4	0.2	1.8	2.8	4.4	4.9	4.7	3.8
Artern	8.2	.	.	.	.	.	0.0	0.5	2.8	3.9	4.7	6.7	4.8	4.7
Leinefelde	5.6	.	.	.	.	.	0.0	0.5	2.4	2.8	4.3	4.3	4.2	2.1
Erfurt-Binders	0.2	.	.	.	.	.	0.0	0.5	2.1	2.8	5.0	5.0	4.7	2.7
Gera-Leumnitz	1.7	0.4	.	.	.	.	11.8	0.5	1.9	2.6	4.6	5.5	4.7	3.5
Meiningen	0.2	.	.	.	.	0.0	4.3	0.7	2.6	2.8	4.5	5.1	3.3	0.8
Neuhaus	0.9	.	.	.	.	0.2	12.1	0.3	2.1	1.7	4.1	4.0	2.9	1.8
Dresden-Klotzs	4.0	0.7	.	.	.	.	0.9	1.4	1.7	2.4	2.3	5.2	5.9	3.5
Goerlitz	9.1	0.0	.	.	.	.	0.0	1.8	2.1	2.6	1.7	4.9	5.4	3.6
Leipzig-Schkeu	6.6	0.3	.	.	.	.	0.0	0.4	1.3	3.2	3.1	5.4	5.4	5.2
Oschatz	1.9	0.0	.	.	.	.	1.6	0.4	1.7	3.0	2.9	5.2	5.8	5.0
Plauen	2.3	0.0	.	.	.	0.1	7.7	0.8	2.2	2.2	5.1	5.5	4.4	3.5
Chemnitz	2.7	0.8	.	.	0.0	.	7.8	0.8	1.4	1.9	3.2	4.3	4.1	2.8
Nossen	(4.6)	0.5	.	.	.	.	0.6	0.6	1.5	2.1	2.6	5.0	5.2	3.3
Dresden-Hoster	5.4	1.7	.	.	.	.	0.2	1.3	1.8	2.7	2.5	5.1	5.2	2.0

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm					in °C		Bodentemperatur Tagesm. 20cm					in °C	
	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
Wiesenburg	10.2	10.6	13.6	14.4	17.1	18.4	18.5	10.8	10.6	11.9	13.1	14.8	16.2	16.9
Neuruppin	10.8	9.3	13.1	14.7	16.5	17.6	18.2	11.6	10.4	11.6	13.2	14.6	15.8	16.6
Angermuende	10.9	9.6	14.1	13.4	16.1	18.8	19.0	11.9	10.5	12.3	12.9	14.2	16.2	17.3
Potsdam	10.7	11.6	16.1	16.0	19.3	21.2	20.1	11.9	11.6	14.0	15.1	17.0	18.9	19.2
Berlin-Schf.	9.8	9.0	11.7	11.5	16.1	18.4	18.3	10.6	9.8	10.8	11.2	13.5	15.6	16.3
Lindenberg	10.8	9.3	13.8	12.2	18.0	20.7	20.1	11.8	10.8	12.3	12.4	15.0	17.6	18.1
Cottbus	12.5	13.0	14.0	13.1	18.9	20.8	21.5	13.7	13.2	13.6	13.5	15.5	17.5	18.5
Seehausen	11.2	10.2	11.8	13.9	15.4	18.2	18.4	11.7	11.2	11.5	12.9	14.1	15.9	17.1
Gardelegen	11.0	11.1	13.7	16.1	18.1	20.0	18.5	11.5	11.4	12.6	14.6	16.4	18.1	18.1
Magdeburg	11.4	12.4	14.4	15.7	18.3	19.7	19.0	12.1	12.1	12.8	14.0	15.5	16.7	17.2
Harzgerode	8.9	9.2	11.0	13.5	15.5	16.4	16.3	9.8	9.5	10.2	11.8	13.4	14.5	14.9
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	10.2	10.7	14.6	14.6	18.3	19.8	20.1	11.1	10.9	12.9	13.9	16.1	17.7	18.4
Bernburg	11.3	12.6	16.4	17.9	20.7	21.4	21.2	13.0	12.5	13.8	15.6	17.2	18.3	18.7
Kreipitzsch	10.4	10.4	12.6	14.9	17.7	17.9	18.3	11.4	10.5	11.5	13.2	14.9	15.9	16.2
Artern	10.3	9.4	11.7	14.3	16.5	16.9	17.1	11.7	10.7	10.9	12.5	14.1	15.0	15.3
Leinefelde	9.6	9.0	11.2	13.8	15.7	16.5	15.3	10.7	10.0	10.8	12.5	14.2	15.2	14.8
Erfurt-Binders.	9.9	10.8	13.0	14.9	17.6	17.4	17.3	10.9	10.3	11.4	12.9	14.7	15.6	15.8
Gera-Leumnitz	10.3	8.8	11.1	14.7	18.0	18.0	18.7	11.5	10.0	10.7	12.9	15.4	16.3	16.9
Meiningen	9.8	9.9	11.9	15.1	17.7	17.2	17.3	10.6	10.3	11.1	12.8	14.9	15.6	15.8
Neuhaus	8.5	8.7	8.3	11.1	13.6	13.0	14.4	8.6	8.4	8.3	9.3	11.2	11.8	12.3
Dresden-Klotzs.	13.0	9.3	10.7	12.7	16.5	18.4	18.9	13.2	11.5	10.8	12.0	14.2	16.0	17.1
Goerlitz	12.7	11.5	10.7	11.3	15.6	18.0	18.6	12.7	12.1	11.0	11.3	13.3	15.7	16.9
Leipzig-Schkeu.	10.5	10.6	13.6	15.5	18.6	18.9	19.6	11.5	10.8	11.9	13.7	15.9	16.9	17.6
Oschatz	11.7	9.9	12.7	14.5	18.1	19.2	20.2	12.5	11.1	11.8	13.6	15.9	17.3	18.5
Plauen	11.3	9.8	10.5	14.6	17.5	17.1	17.9	11.8	10.8	10.8	13.0	15.4	16.2	16.4
Chemnitz	10.4	8.1	8.9	12.5	16.0	16.3	16.9	10.6	9.7	9.1	10.3	12.6	13.8	14.6
Nossen	11.9	9.3	10.6	14.1	18.6	19.7	19.2	12.2	10.7	10.6	12.5	15.5	17.0	17.6
Dresden-Hoster.	13.0	10.6	10.9	12.6	17.1	18.7	18.8	13.3	12.1	11.3	12.4	15.1	16.9	17.6

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **14 bis 18**

<b>Brandenburg</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>
Baruth	0,0	0,0	3,7	0,0	4,7
Berge	0,2	0,1	2,0	0,0	9,1
Coschen	0,0	0,0	4,2	0,0	4,3
Doberlug-Kirchhain	0,1	0,1	0,8	0,0	13,1
Grünow	1,5	0,0	0,1	0,1	21,5
Holzdorf	0,2	0,0	0,5	0,0	8,8
Klettwitz	0,1	0,1	2,0	0,0	13,4
Kyritz	3,3	1,1	0,4	0,0	8,7
Langenlipisdorf	0,1	0,0	2,3	0,0	8,4
Lenzen	4,2	3,6	0,0	0,0	15,7
Lübben-Blumenfelde	0,0	0,0	2,1	0,0	7,7
Manschnow	0,0	0,0	1,8	0,0	9,2
Marnitz	3,3	0,0	0,5	0,0	12,1
Menz	3,1	0,0	0,4	0,1	16,7
Müncheberg	0,0	0,0	2,8	0,0	17,1
Wittstock . Rote Mühle	6,8	0,0	0,0	0,0	44,1
Wusterwitz	0,8	0,0	3,9	0,0	11,5
Zehdenick	2,8	0,3	0,3	0,0	8,7
Heckelberg	0,2	0,0	1,6	0,1	7,1

<b>Sachsen</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>
Altgeringswalde	1,9	0,0	0,8	0,0	14,7
Bertsdorf-Hörnitz	0,5	0,0	0,5	0,0	12,5
Dippoldiswalde-Reinsberg	0,6	0,0	2,7	0,0	12,9
Aue	1,7	0,0	19,1	0,0	8,6
Garsebach	0,9	0,0	1,2	0,0	5,7
Bad Muskau	0,0	0,0	1,2	0,0	11,1
Klitzschen (b. Torgau)	0,2	1,7	2,8	0,0	8,1
Kubschütz (Lausitz)	0,0	0,0	1,1	0,0	10,1
Leipzig-Holzhausen	0,0	0,3	1,4	0,0	4,6
Lichtenhain-Mittelndorf	0,1	0,0	2,3	0,0	5,9
Marienberg	2,4	0,2	13,4	0,0	7,9
Nossen	1,8	0,0	2,0	0,0	9,1
Sohland (Spree)	0,2	0,0	2,1	0,0	9,4
Dresden-Hosterwitz	0,0	0,0	1,2	0,0	16,0
Dresden-Strehlen	0,0	0,0	1,4	0,0	9,4
Deutschneudorf	1,5	0,0	9,5	0,0	5,4
Bad Elster	0,7	0,4	12,7	0,0	10,1
Lichtentanne	0,5	0,0	14,2	0,0	12,5
Treuen	1,8	0,0	20,5	0,0	11,3
Zinnwald	2,9	0,2	5,4	0,0	5,0
Fichtelberg	3,8	0,2	15,9	0,0	11,9

## Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW): **14 bis 18**

<b>Thüringen</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>
Dachwig	0,3	0,0	6,6	0,0	14,3
Jena	0,2	0,0	10,7	0,0	10,8
Kleiner Inselsberg	0,3	0,0	4,9	0,0	28,2
Moorgrund-Gräfendorf-N.	0,0	0,1	5,8	0,0	22,0
Mühlhausen-Görmar	1,0	0,0	2,7	0,0	4,6
Neuhaus/Rennweg	1,1	0,0	1,1	0,0	30,1
Olbersleben	0,3	0,0	3,7	0,0	15,8
Schmalkalden	0,0	0,0	5,1	0,0	10,6
Schleiz	2,9	0,0	7,6	0,0	7,9
Schmieritz-Weltwitz	1,6	0,0	12,7	0,0	6,5
Schwarzburg	0,3	0,0	3,3	0,0	7,5
Artern	0,1	0,0	3,3	0,0	6,2
Tegkwitz	0,6	0,0	4,3	0,0	3,8
Weimar-Schöndorf	0,6	0,0	10,9	0,0	6,4
Waltershausen	0,1	0,0	9,0	0,0	16,4
Langenwetzendorf	0,9	0,0	15,7	0,0	5,5
Birx	0,0	0,0	0,6	0,0	27,2
Bad Lobenstein	1,8	0,6	5,4	0,0	14,3
Veilsdorf	0,0	0,0	0,1	0,0	17,9
Rockendorf	0,5	0,0	5,1	0,0	3,5
Bad Berka	0,9	0,0	7,5	0	8,6

<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>KW 14</b>	<b>KW 15</b>	<b>KW 16</b>	<b>KW 17</b>	<b>KW 18</b>
Bernburg	0,1	0,0	0,3	0,0	4,2
Demker	0,9	0,0	2,7	0,0	12,7
Drewitz (b. Burg)	1,0	0,0	2,1	0,1	12,6
Genthin	3,3	0,0	3,6	0,0	13,3
Köthen	0,2	0,4	0,8	0,0	7,1
Osterfeld	0,3	0,0	3,8	0,0	5,7
Pabstorf	2,1	0,0	0,3	0,0	9,3
Schierke	2,1	0,0	0,4	0,0	27,9
Ummendorf	0,7	0,0	0,2	0,0	13,1
Wernigerode	0,7	0,0	0,0	0,0	4,9
Zeitz	0,8	0,0	3,5	0,0	8,2
Jeßnitz	0,1	0,2	0,8	0,0	20,5
Quedlinburg	1,1	0,0	0,0	0,0	11,4
Mehringen	0,2	0,0	0,4	0,0	3,0
Brocken	4,7	0,1	0,7	0,3	32,5
Stiege	1,3	0,4	3,7	0,0	11,5
Querfurt-Mühle Loderslebe	0,2	0,1	1,9	0,0	18,0
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	0,0	0,0	3,7	0,0	7,1
Bad Lauchstädt	0,0	0,0	1,8	0,0	6,8
Halle-Döllnitz	1,0	0,0	0,0	0,0	10,9